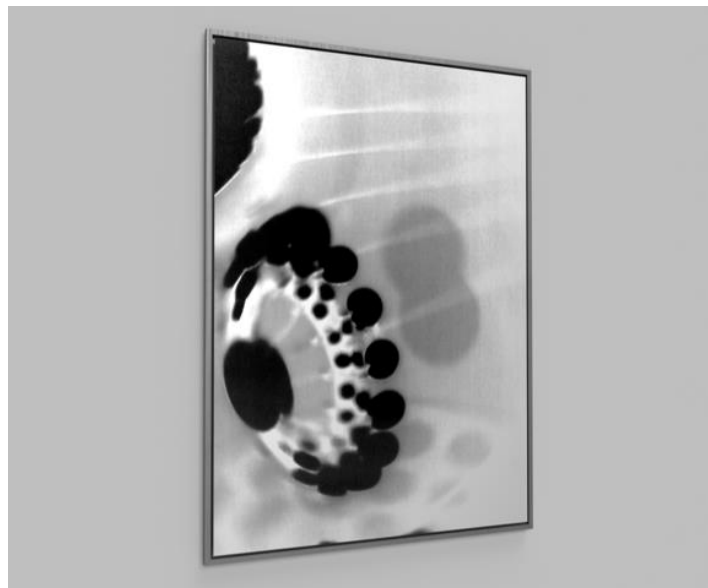


Verein zur Förderung des
Israel Museums in Jerusalem e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Förderer und Freunde des Vereins zur Förderung des Israel Museums,

eine rätselhafte Schönheit, die wirkt: Rund die Hälfte an Exemplaren der wunderbaren Sonder-Edition „sling of memory – inverted“ von Mischa Kuball, aufgenommen in der Alten Synagoge in Essen, ist bereits in den Händen engagierter Kunstsammler und -liebhaber. Über diese großartige Resonanz freuen wir uns sehr: Der Erlös aus dieser Aktion kommt unserem Leuchtturm-Programm *Bridging the Gap*, das jüdische und palästinensische Kinder und Jugendliche seit 1993 im Rahmen eines Kunstprojekts in Jerusalem zusammenbringt, zugute.

Mit dieser positiven Stimmung starten wir eine ganz besondere Zeit, in der – neben dem Weihnachtsfest – auch das jüdische Lichterfest Chanukka stattfindet. Wir wünschen Ihnen für diese besinnliche Phase alles erdenklich Gute. Vielleicht sind Sie noch auf der Suche nach einem besonderen Präsent dazu und möchten unser Herzensprojekt unterstützen? Dann wenden Sie sich direkt an uns, wir reservieren Ihnen gern Ihr persönliches Exemplar der Edition.



„sling of memory – inverted, 2022“ von Mischa Kuball, aufgenommen in der Alten Synagoge in Essen

Für alle Kunstliebhaber aus Norddeutschland haben wir dazu einen Tipp: In der Produzentengalerie Hamburg ist „sling of memory - inverted“ derzeit ausgestellt. Gern können Sie dort vor Ort das Werk sichten und weitere Informationen erhalten. Die Galerie finden Sie in der Admiralitätstraße 71 (EG im Hinterhaus) in 20459 Hamburg (Innenstadt) sowie im Netz unter www.produzentengalerie.com.



„sling of memory - inverted, 2022“ stimmungsvoll in Szene gesetzt in der Produzentengalerie Hamburg

Gern möchten wir Sie an dieser Stelle noch auf ein aktuelles Ausstellungsprojekt von Mischa Kuball das in Zusammenarbeit mit dem documenta archiv entstanden ist, aufmerksam machen: Seit dem 09. Dezember zeigt er auf dem Friedrichsplatz Kassel eine kritische Auseinandersetzung mit Emil Nolde, einem der bekanntesten Künstler der europäischen Avantgarde. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Vielseitiges Engagement: [Hier](#) erfahren Sie mehr über den Künstler, [hier](#) finden Sie unsere Webpräsenz und [hier](#) können Sie in unser Herzensprojekt *Bridging the Gap* eintauchen. Lesen Sie dazu auch gern unsere Flyer zu [BtG](#) und zum [Israel Museum](#).

Die Edition auf einen Blick:

Mischa Kuball: „sling of memory - inverted“, 2022
aufgenommen in der Alten Synagoge, Essen

Format: 50 x 70 cm (BxH)

Material: Spezialdruck auf poliertem Spiegelstahl, Fugenrahmung Aluminium, glänzend poliert. Inkl. Aufhängung, nummeriert und signiert.

Sonderedition (Auflage: 30) für den Verein zur Förderung des Israel Museums in Jerusalem e. V.

Vorzugspreis für Mitglieder und Förderer: **1.300 Euro / reg. Preis: 1.600 Euro** (je + Versand)

Ihr persönliches Exemplar der Edition für Ihre Sammlung oder als Geschenk können Sie direkt bei uns anfragen:

Verein zur Förderung des Israel Museums in Jerusalem e.V.

Alexandra Stöckigt
Rothenburgsorter Marktplatz 1
20539 Hamburg

040 - 790 246 883
0174-301 54 56
stoeckigt.imj@step21.de

Wir wünschen Ihnen „Frohe Weihnachten“, „Chanukka sameach!“ und kommen Sie gesund und gut erholt ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen und im Namen des gesamten Vorstandes,



Dr. h. c. Sonja Lahnstein-Kandel,
Geschäftsführende Vorsitzende des Vorstandes
Verein zur Förderung des Israel Museums in Jerusalem e. V.